



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie, AG Landschaftsmanagement**, ist **möglichst zum 15.01.2022** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d)

Kenn-Nr. 382/2021

mit 24 Wochenstunden (60 %) befristet für 2 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

Das H2020-Projekt „SOILGUARD“ erforscht Biodiversität und die durch den Boden bereitgestellten Ökosystemleistungen und zielt auf die Analyse und Bewertung von Bodenbewirtschaftungspraktiken in unterschiedlichen Landschaften und Klimazonen ab. Die AG Landschaftsmanagement an der UP ist einer von 25 Partnern in dem europäischen Projekt. Der Fokus der AG Landschaftsmanagement liegt dabei auf der Erfassung und Bewertung sozio-kultureller Werte bodenbasierter Ökosystemleistungen.

- Konzeption eines spezifischen, integrierten Bewertungsansatzes für bodenbasierte Ökosystemleistungen
- Erfassung und Verständnis von regionalspezifischen Faktoren, die bodenbasierte Ökosystemleistungen beeinflussen und darauf basierende Managemententscheidungen
- Quantifizierung von regionalspezifischen sozio-kulturellen Werten von Ökosystemleistungen, wie sie von verschiedenen Akteuren wahrgenommen werden
- Quantifizierung von regionalspezifischen Auswirkungen des Bodenmanagements, der Landdegradation und des Klimawandels auf sozial-ökonomische Werte bodenbasierter Ökosystemleistungen

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Geoökologie, Landschaftsökologie, Umweltwissenschaften, Landwirtschaft/Agrarökologie oder verwandter Studiengänge
- Erfahrung in der Erfassung, Verarbeitung und Analyse landschaftsökologischer bzw. sozial-empirischer Daten mit Landschaftsbezug
- ausgeprägt methodisches Vorgehen und lösungsorientiertes Denken und Handeln in enger Kooperation mit weiteren Projektpartnern
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Freude an anwendungsorientierter Forschung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache und Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Dr. Torsten Lipp per E-Mail: tlipp@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 25.09.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 382/2021 an die Universität Potsdam, Institut für Umweltwissenschaften und Geographie, AG Landschaftsmanagement, Herr Dr. Torsten Lipp, Karl-Liebknecht-Str. 24/25, 14476 Potsdam/Golm oder per E-Mail an tlipp@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 02.09.2021